

## Inhalt

Vorwort.....	4
Gernot Waldner (Wien): Der Gedanke, große Männer zu vergessen. Robert Musils publizistisches Denkmal für Ernst Mach .....	9
Christoph Fackelmann (Wien): Die „anonyme Generation“ österreichischer Lyriker zwischen 1930 und 1960. Peripherien der Moderne und kulturelles Gedächtnis....	17
Benedikt Roland (Pécs): Die Bibliothek als Aufbewahrungsort vergessener Texte, am Beispiel der Österreich-Bibliothek Pécs .....	50
Andrea Horváth (Debrecen): Orient-Bilder in Barbara Frischmuths „Vergiss Ägypten“ .....	62
Magdolna Orosz (Budapest): Vergessen und wiederentdeckt. Andreas Latzko als Autor zwischen Sprachen und Kulturen .....	72
Tünde Paksy (Miskolc): „Lene Levi lief“. Bemerkungen zu einer literarischen Figur Alfred Lichtensteins .....	90
Zsuzsa Bognár (Pécs): Felix Salten als Kritiker der Wiener Moderne .....	100
Anikó Zsigmond (Veszprém): Brüchigkeit von Fassaden der Bürgerlichkeit in der Kurzprosa Marlen Haushofers .....	107
Marianna Bazsóné Sőrés (Miskolc): Im Schatten des Schriftstellers. Die vergessene Veza Canetti .....	119
Erika Hammer (Pécs): Übersehen und überlesen. Unsichtbarkeit und Sichtbar- Machen im Œuvre der Schweizer Autorin Adelheid Duvanel .....	129
Endre Hárs (Szeged): Ein Posthumanist avant la lettre. Über die fantastischen Schriften von Heinz Riedler.....	141
Autoren .....	154